

Marktbericht Januar 2018

Rückschau 2. Semester 2017

Die positive Entwicklung an den Aktienmärkten hat sich in der zweiten Jahreshälfte, wenn auch etwas moderater, fortgesetzt. Erfreuliche Unternehmensresultate und weiterhin ultratiefe Zinsen bildeten die Basis für die positive Kursentwicklung. Die Anleihenkäufe durch die Europäische Zentralbank wurden weitergeführt, dies garantiert den Banken sichere und stabile Erträge. Ebenso profitierten Staaten und Hypothekarneher weltweit von niedrigen Zinsen.

Asien nutzt die positive Konjunktur und die tiefen Zinsen für Investitionen in Gemeinschaftseinrichtungen, China verfügt heute über das modernste Eisenbahnnetz der Welt. Die USA und mehrheitlich auch Europa verpassen es hingegen, die Gunst des billigen Geldes zur Verbesserung der Infrastruktur zu nutzen.

Nach jahrelangen Verlusten gegenüber Fremdwährungen hat sich die Aufwertung des Schweizer Frankens endlich stabilisiert. Insbesondere Euroanlagen konnten bei Schweizer Franken Depots von der Währungsaufwertung profitieren. Der US Dollar hingegen verlor gegenüber dem Schweizer Franken rund 4%.

Gold und Erdöl wurden teurer, sind aber noch weit von ihren Höchstständen entfernt.

Aktien

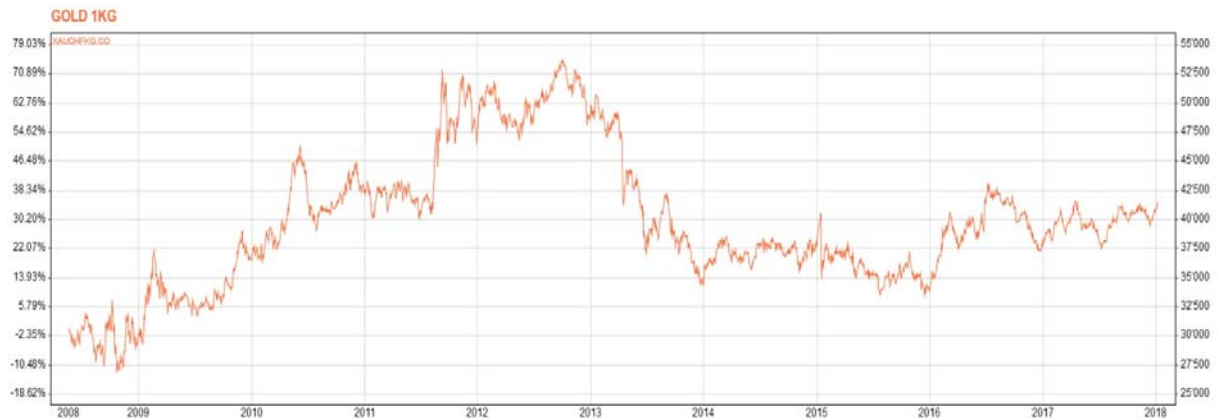
Der Swiss-Market-Index (SMI) ist am 5.1.2018 auf ein neues «Allzeithoch» gestiegen. Kurz nach Börseneröffnung überwand der Kurs des Schweizer Leitbarometers das vom 4. Juni 2007 stammende vorherige Rekordhoch von 9548,09 Punkten und erreichte einen Wert von über 9950 Punkten.

Obligationen

Die seit Jahren erwartete Zinserhöhung bei Obligationen und Sparguthaben ist auch 2017 ausgeblieben. Die Zentralbanker in Europa und in Japan sorgten durch den Kauf von Staatsanleihen weiterhin für ein tiefes Zinsniveau.

Wertentwicklung 2017	2. Semester	YTD
S&P 500, US\$	10.32%	19.42%
SMI, CHF	5.33%	14.14%
MSCI WORLD ETF iShares, CHF	8.65%	15.88%
AHL Trend, CHF hedged	6.30%	10.92%
Swiss Bond Index (SIX), CHF	0.49%	0.16%
Rohöl BRENT, US\$	41.35%	17.39%
Gold, CHF/kg	6.59%	8.11%
Gold, US\$/oz.	5.03%	13.42%
EUR/CHF	6.77%	9.08%
USD/CHF	1.63%	-4.42%

Preisentwicklung 1 Kg Gold in CHF



Kursverlauf 21.5.2008 bis 5.1.2018

Aussichten 1. Semester 2018

Für 2018 erwarten wir weder eine Rezession noch ein starkes Anwachsen der Inflation. Die beschlossene Steuerreduktion auf Unternehmensgewinne in den USA und die weiterhin ultratiefen Zinsen rechtfertigen eine Übergewichtung in Aktien.

Für 2018 wird von Konjunkturexperten eine nochmalige leichte Beschleunigung des globalen Wirtschaftswachstums erwartet. Die Erstarbung der europäischen Banken begünstigt die Kreditvergabe und könnte in Verbindung mit dem Fachkräftemangel zu höheren Löhnen führen.

Nach der Finanzkrise wurde alles Erdenkliche unternommen um Deflationsrisiken vorzubeugen. Der Wechsel zu anziehender Inflation dürfte im 2018 nur langsam stattfinden und Überhitzungserscheinungen einzig punktuell sichtbar werden.

Aktien

Wir planen folgende Anpassungen: Small und Mid Cap abbauen zugunsten günstig bewerteter Titel, insbesondere Pharmaktien erscheinen uns aktuell unterbewertet. Aufholbedarf sehen wir auch im Segment Rohstoffe.

Obligationen

Spezielsituationen wie deutsche Immobilienanleihen, Infrastrukturanleihen und Emerging Markets werden favorisiert. Staatsanleihen haben aktuell noch immer ein unattraktives Leistung/Risiko-Verhältnis und erbringen nach Spesen und Steuern garantierte Vermögensverluste. Mikrofinance Bonds bleiben eine interessante Alternative.

Edelmetalle und Minenaktien

Als Inflationsschutz werden wir das Segment Edelmetalle und Minen aufstocken.